

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften
vom 09.12.2014

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Anschaffung eines Arbeitsgerätes für die Wasserversorgung und den Bauhof hier: Ortsbesichtigung und weitere Beratung
2. a) Bericht des Vorsitzenden
b) Bericht des Gemeindevorstandes
3. Beratung und Empfehlung des Haushaltplans 2015
4. Verschiedenes

1.) Anschaffung eines Arbeitsgerätes für die Wasserversorgung und den Bauhof hier: Ortsbesichtigung und weitere Beratung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Ingo Kaufmann begrüßte die Anwesenden zum Ortstermin auf dem Bauhof der Fa. Erich Oppermann im Gewerbegebiet „In der Heg“ und übergab das Wort zur weiteren Erläuterung und Vorstellung der Arbeitsgeräte an das Ausschussmitglied Thomas Heintz. Herr Heintz erläuterte die Ausstattung des zur Besichtigung bereitgestellten 1,6 t Minibaggers, sowie eines Radladers.

Herr Reuschel, Bauhofleiter, erläuterte, dass seitens der Mitarbeiter des Bauhofes und vor allem der Wasserversorgung ein vergleichbares Gerät, wie der vorgestellte Minibagger für die anstehende Anschaffung bevorzugt wird.

Herr Ye sprach sich dafür aus, dass vor Ersatzbeschaffungen von Arbeitsgeräten für den Bauhof, der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften in die Ersatzbeschaffung immer mit eingebunden wird.

Auf Rückfrage von Herrn Heintz, ob es geplant ist, dass das neu anzuschaffende Arbeitsgerät von Bauhofmitarbeitern zur privaten Nutzung ausgeliehen werden darf, teilte Bürgermeister Thomas mit, dass für das Arbeitsgerät keine private Nutzung erlaubt ist.

Nach dem Ende der Besichtigung verließ der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften den Bauhof der Firma Erich Oppermann und begab sich zur weiteren Beratung in das Rathaus der Gemeinde Dietzhölztal.

Im Sitzungszimmer des Rathauses begrüßte Herr Kaufmann erneut die Anwesenden Mitglieder des Ausschusses. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschluss-

fähigkeit wurde festgestellt. Für die Tagesordnung wurde keine Änderung beantragt.

Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als anerkannt.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften der Gemeindevertretung mit 6 Ja- und einer Nein- Stimme den Erwerb eines Minibaggers bis maximal 1,8 t, oder eines anderen Arbeitsgerätes, von bis zu 26.500,00 € netto und die Beauftragung zur Ausführung des Ankaufes durch den Gemeindevorstand zu empfehlen. Die Bauabteilung wird beauftragt über die Art der Anschaffung zu entscheiden.

2.) a) Bericht des Vorsitzenden

Herrn Kaufmann lagen keine Mitteilungen vor.

b) Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Thomas berichtete, dass seitens Hessen Mobil in 2015 die Landstraße zwischen Ewersbach und Steinbrücken mit einem Kostenaufwand von ca. 720.000,00 € saniert werden soll.

Für eine Sanierung der Landstraße zwischen Ewersbach und Haiger sind nach Aussage des Hessischen Wirtschaftsministers Al-Wazir zurzeit keine Mittel im Landeshaushalt vorhanden. Seitens der Gemeinde Dietzhölztal wurde das Schreiben des Herrn Al-Wazir an Herrn Friedhelm Loh zur Kenntnisnahme weitergeleitet. Seitens der Gemeinde wird zu diesem Punkt weiterhin bei der Hessischen Landesregierung als Straßenunterhalter interveniert.

Für die Fa. Omnical ist zum 1.12.2014 das Insolvenzverfahren eröffnet worden.

Im Zuge der Überprüfung einer zusätzlichen Bestuhlung der Vorräume der Friedhofshallen der Gemeinde Dietzhölztal wurde festgestellt, dass in den Vorräumen lose aufgestellte Stühle im Notfall den Fluchtweg aus der Friedhofshalle versperren könnten. Nun wird geprüft, ob an den Wänden der Vorräume entlang fest montierte Bänke installiert werden können.

Seitens der Gemeinde Dietzhölztal wurde der Auftrag zur Lieferung der LED-Leuchtmittel für die Beleuchtung der gemeindeeigenen Radwege vergeben.

Die Wasserabweiser auf dem Waldweg im Bereich „Ende Jahnstraße“ bis zur „Pfütze“ werden zurzeit durch einen Unternehmer, mit einer Asphaltabdeckung, neu errichtet. Der Auftrag hat einen Wert von ca. 26.000,00 €

Der Waldweg ab dem Bereich der „Pfütze“ in Richtung Skihütte wird zurzeit durch einen weiteren Jahresunternehmer instand gesetzt. Der Auftragswert beläuft sich auf ca. 4.000,00 €

Der Umlegungsbeschluss für den ersten Bauabschnitt des Baugebietes „Gispel“ ist gefasst. Im Haushalt 2015 sind zurzeit noch keine Erschließungskosten für den ersten Bauabschnitt eingestellt. Sobald eine belastbare Kostenschätzung vorliegt, wird diese den gemeindlichen Gremien zur Kenntnis gegeben.

Der Zuschussantrag zur Bezuschussung einer neuen Heizung im Sportheim Steinbrücken ist seitens des Zuschussgebers positiv beschieden worden. Auf Nachfrage eines Unternehmers wird zurzeit seitens der Bauabteilung geprüft, ob statt des geplanten Erdgasanschlusses ein Flüssiggastank aufgestellt werden kann. Dieser ist evtl. durch die untere Naturschutzbehörde zu genehmigen. Nach Rücksprache mit dem Zuschussgeber bleibt auch bei der Nutzung eines Flüssiggastanks der Zuschuss erhalten.

An den Ausfahrten der beiden Parkplätze „Marktplatz / Oranienstraße“ sowie die westlich gelegene Einmündung der Friedrichstraße in die Oranienstraße wurden Verkehrsspiegel beschafft, die in den nächsten Tagen installiert werden. Sicherlich besteht die zeitweilige Gefahr, dass die Spiegel bei Nässe beschlagen oder Frost zufrieren und damit nicht nutzbar sind. Die sich dadurch ergebenden seltenen Gefahren sind allerdings im Hinblick auf die erheblichen ständigen Verkehrsgefährdungen für Ausfahrten ohne diese Hilfsmittel nachrangig anzusehen.

3.) Beratung und Empfehlung des Haushaltsplanes 2015

Seitens des Ausschusses wurden die nachfolgenden Haushaltsbestandteile beraten:

- Haushaltssatzung
- Vorbericht zum Haushaltsplan
- Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne (Seite 62 – 65, 69 – 73, 102 – 155)
- Investitionsprogramm
- Stellenplan im Bereich der Bauverwaltung

Die nachfolgend aufgeführten Änderungen für den Haushaltsplan wurden beschlossen:

Seite	Produkt	Sachkonto	Erläuterung
111	311	311.55-001	Neubau Toilettenanlage entfällt, - 30.000,00 €
111	311	311.29-002	Anbau Friedhofshalle entfällt, - 42.000,00 €
136	332	6771000	Neuer Ansatz 15.000,00 €
142	334	6771000	Neuer Ansatz 12.000,00 €
149	336	6165000	Neuer Ansatz 20.000,00 €, keine Treppe, Verringerung Ansatz Anpflanzung Böschung
155	400	400.80-001	Neuer Ansatz 25.000,00 €, der ferngesteuerte Hangmäher entfällt
155	400	400.80-002	Neuer Ansatz 5.000,00 €

Seitens des Haupt- und Finanzausschuss wurde beschlossen die Mittel für die Erneuerung der Umkleieräume im Freizeitbad Eibelshausen, Seite 151, Sachkonto 336.13-004, aus dem Haushalt zu nehmen,. Nach einer Erläuterung durch Herrn Simon Braun sind die eingestellten Haushaltsmittel die 2. Rate zur Reno-

vierung der Umkleideräume. Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften befürwortet ebenfalls diese Mittel aus dem Haushalt zu nehmen.

Für die im Haushalt eingestellten Mittel zur Anschaffung von Werkzeugen der Wasserversorgung, Seite 134, Sachkonto 331.12-001, wurde die nachfolgende Kostenaufteilung bekannt gegeben:

- 800,00 € Rohrhalteset PE- Rohre
- 2.900,00 € Desinfektionsgerät Wasserleitungen
- 2.500,00 € Bohrgerät Wasserleitungen
- 2.500,00 € Geo- Presswerkzeug
- 4.300,00 € Pauschal für Ersatzteile

Bürgermeister Thomas erläuterte, dass die im Vorbericht beschriebenen Erhöhungen des Abwasserbeitrages sowie der Grundsteuern, der Gemeinde in dem Bericht der vergleichenden Prüfung des Landesrechnungshofes in 2009 und 2013 angeraten wurden.

Bürgermeister Thomas erläuterte, dass auf dem Bauhof zwei neue Stellen geschaffen werden sollen, damit für die durch einen im Vorruhestand befindlichen und einen langzeiterkrankten Mitarbeiter besetzten Stellen zeitgerecht Ersatz geschaffen werden kann.

Die auf Seite 63, Produkt 133, Sachkonto 6165000 aufgeführten 17.000,00 € für die Unterhaltung der Friedhöfe verteilen sich gleichmäßig auf alle fünf Friedhöfe der Gemeinde Dietzhöhlztal, sowie einer Baumaßnahme zum Einbau einer frostsicheren Wasserzapfsäule, ca. 6.000,00 € auf dem Friedhof in Rittershausen. Friedhöfe Steinbrücken, Bergebersbach, Sassenberg und Mandeln jeweils ca. 2.000,00 €, Friedhof Rittershausen ca. 3.000,00 €.

Die Telefonanlage und die Telefone im Rathaus der Gemeinde Dietzhöhlztal sind zurzeit, bis Ende 2018, von der Telekom gemietet. Es wird versucht, mit dem Anbieter eine günstigere Lösung abzustimmen, da eine fristgerechte Kündigung erst 3 Monate vor Ablauf möglich ist.

Im Zuge der Mauersanierung der Dietzhölze, entlang der „Hallstraße“, ist zu berücksichtigen, dass der vorhandene Gehweg erweitert werden sollte. Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften möchte im Zuge der Planung über die Art der Ausführung unterrichtet werden.

Nach eingehender Beratung beschloss der Ausschuss für Umwelt- Bau und Liegenschaften einstimmig der Gemeindevertretung die zuvor beratenen Haushaltsbestandteile des Haushaltes 2015 mit den zuvor beschriebenen Änderungen zu empfehlen.

Anschließend beriet der Ausschuss für Umwelt- Bau und Liegenschaften das Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2018. Nach kurzer Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig der Gemeindevertretung das vorliegende Investitionsprogramm mit den im Haushalt angesprochenen Änderungen zur Annahme zu empfehlen.

Anschließend beriet der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften den Stellenplan im Bereich der Bauverwaltung. Bürgermeister Thomas teilte mit, dass im Hinblick auf die sehr aktuell zu erwartenden Änderungen im kommunalen Finanzausgleich der vorliegende Stellenplan in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes nochmals beraten wird. Seitens des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften wurde daher keine Empfehlung für den Stellenplan abgegeben.

4.) Verkauf diverser Grundstücke

5.) Verschiedenes

Herr Scholl bat um den Sachstand des zurzeit in Straß- und Bergebersbach laufenden Flurbereinigungsverfahrens. Bürgermeister Thomas teilte mit, dass in der 49. KW ein Abstimmungsgespräch zwischen dem Amt für Bodenmanagement, Marburg und der Gemeinde Dietzhölztal geführt worden ist. Den Mitarbeitern des Amtes für Bodenmanagement wurden die Wünsche der Gemeinde Dietzhölztal zur Abstimmung bekannt gegeben.

Herr Prior bat um die Prüfung, ob ein im Bereich oberhalb des Burbachstadions liegender nicht geschotterter Wiesenweg mit Schotter aufgebessert werden kann.

Herr Heintz bat um den Sachstand über die beantragte Klärung zur Lage des Astlagers der Fa. Friedrich im Langenbach, oberhalb Rittershausen. Bürgermeister Thomas teilte mit, dass die Fa. Friedrich angeschrieben wurde und zurzeit ist noch keine Rückmeldung vorliegt. Herr Pfeiffer teilte mit, dass das Astlager zurzeit durch den Sohn, Herrn Oliver Friedrich, betrieben wird.

Herr Heintz fragte nach, ob es möglich ist, dass seitens der Gemeinde Dietzhölztal der Abbau der Zelte auf der gepflasterten Freifläche vor der verpachteten Gaststätte am Hammerweiher verlangt werden kann, da diese nicht mehr gut aussehen. Bürgermeister Thomas versprach dies zu prüfen.

Herr Scholl fragte nach, ob seitens der Gemeindeverwaltung im „Rudolf- Loh-Center“ eine Sprossenwand sowie Kletterseile angebracht werden können.

Dietzhölztal, den 12.12.2014



(Ingo Kaufmann)
Vorsitzender

(Michael Schneider)
Schriftführer